

VVN protestiert wegen Sant'Anna

Karlsruhe. Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten (VVN-BdA) hat den baden-württembergischen Justizminister Ulrich Goll in einem Brief aufgefordert, endlich für die Eröffnung des Verfahrens gegen die bereits in Italien verurteilten SS-Mörder im Massaker von Sant'Anna di Stazzema zu sorgen. Staatsanwaltschaft und Kriminalpolizei ermitteln seit vier Jahren ergebnislos gegen zehn im letzten Jahr in La Spezia in Italien verurteilte Täter der 16. SS-Panzergranadierdivision »Reichsführer SS«, darunter die in Baden-Württemberg lebenden Georg Rauch aus Rümmingen und Ludwig Göring aus Karlsbad-Ittersbach.

Am 12. August 1944 hatten 300 Angehörige der 16. Panzergranadier-Division »Reichsführer SS« das toskanische Dorf Sant'Anna di Stazzema überfallen und 560 Einwohner ermordet. Nach Meinung der VVN wurde das Verfahren verschleppt. Am 12. August wird der Verband der Opfer von Sant'Anna den 62. Jahrestag des Massakers begehen. Die VVN-BdA erklärte, daß es eine überzeugende Botschaft der Landesregierung wäre, wenn bis dahin die Eröffnung des Verfahrens mitgeteilt würde. Um der entsprechenden Forderung den Nachdruck zu verleihen, ist eine landesweite Unterschriftensammlung gestartet worden.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/70649.vvn-protestiert-wegen-sant-anna.html>